

# Bloomfield Germania

ist unter dem Deutschthum Knox Countys wohl verbreitet und lohnt es sich, dieses Wochenblatt für Anzeigen zu benutzen.

## Accidenz-Arbeiten

werden prompt und geschmackvoll ausgeführt. Man adressire

Die Germania, Bloomfield, Nebr.

Wenn Ihr euren Hof einzäunen wollt, so eignet sich nichts Besseres dazu wie die berühmte

## Amerikan geflochtener Draht Zaun.

Eine Carladung desselben verschiedener Größen ist angelangt.

Keen Cutter ist der Name der besten Schreiner Werkzeuge auf dem Markt. Messer und Sensen werden ebenfalls unter dieser Handelsmarke hergestellt. Es gibt keine besseren.

## „Klipper Klub“ Schlittschuhe

Millet Samen

## „Perfektion“ Petroleum Hochöfen

Heath & Milligan Farben

John Trierweiler, Bloomfield, Nebraska

## Ein gutes Pferd sollte ein gutes Geschirr haben.

Es wird den Wert deines Pferdes um 100 per cent heben, abgesehen von der Zufriedenstellung, welches ein gutes Geschirr gibt.

Unser Vorrat von einzig- und doppelt Treib-Geschirre ist vollständig und modern.

Auch eine gute Auswahl von Sätteln, Collars, Schweißkragen, Gallen Salbe und in der Tat alle Sachen, welche zu einer Pferdeausrüstung gebraucht werden.

Abts & Heires.

Capital \$25,000.00

Ueberschuß und Profit \$10,000.00

## Citizens State Bank

Deponirt euer Geld mit uns.

Wir zahlen 5 Prozent auf Zeiteinlagen

Farm Anleihen eine Spezialität.

Edward Renard, Präsident  
G. S. Mason, Kassierer

G. S. Renard, Vice-Präsident  
D. F. Friedrichs, Hilfs-Kass.



Ihr seid wegen schlechten Lumber und so, und wir. Deswegen kommen Bauer und andere immer zu uns. Sie wissen, daß die Lumber nur erstklassiges Lumber hat, auf welches Ihr auch Vertrauen faßt. Holt Euer Lumber hier, es ist ausgereift und richtig im Preis.

Aber die ganze Stadt, welchen Weg Ihr geht, seht Ihr Zeichen, daß wir lebendig und beschäftigt sind. Der aussehende Rauch von den Schloten der Kohlen von diesem Hof. Seid nicht vergeblich und laßt Euren Vorrat aufbrauchen, bestellt bei Zeiten, Kohlen schenken Euch vor Krankheiten.

A. A. MANKE

Phone A-14

Bloomfield, Neb.

# The Palace Bar

Henry Rohlf's, Eigentüemer

Hier bekommt Ihr das berühmte

## Storz Bier frisch vom Faß

sowie die besten Weine, Liquöre und Zigarren stets frisch. Freundliche Behandlung ist Euch zugesichert.

Wir sind Agenten für die berühmten Fabrics Alpenkräuter und Heilmittel

In einer alten, unbenutzten Scheune in der Nähe des Dorfes Beaver bei Winona, Minn., wurde die Leiche des Farmers John Böttle aufgefunden, nachdem sie bereits vier Tage dort gelegen hatte. Böttle befand sich auf der Armenfarm, und man nimmt an, daß er, als er das Ende herannahen fühlte, lieber sich dorthin begeben habe, um an dem Orte zu sterben, wo er früher als reicher Farmer gelebt hatte. Er hat ein Alter von 70 Jahren erreicht.

In der Bundeshauptstadt wurde dieser Tage im Gefängnis der Eheband zwischen Ethel Reeves, die wegen Raubes zwei Jahre Gefängnis abgeben muß, und Lee Swales geschlossen, der wegen Einbruchs und Diebstahls auf längere Zeit der Gast der Ver. Staaten in einem Zuchthaus des guten Dittels Sam sein wird. Das Paar wurde im Gefängnis getraut, nachdem ein paar Freunde, unter der Versicherung, daß die kürzlich verhängten Gefängnisstrafen die allühende Liebe der Weiden nicht abtöhlen könne, die Erlaubnis für die Zeremonie erwirkt hatten. Die jungen Eheleute werden ihre Hochzeitsreise bald, aber leider voneinander getrennt, antreten. Reiseziel: Atlanta, Ga., und Leavenworth, Kas.

In Pottsville, Pa., brüht sich Fräulein Eleanor Stager mit dem Umstand, daß seit dreißig Jahren nie die Lippen irgend eines anderen Menschen die ihren berührt haben. Sie weiß absolut nicht, wie ein Kuß schmeckt. Dabei ist die junge Dame schon 30 Jahre alt und keineswegs ungeschön. Sie erklärt indes, daß ihre Abneigung gegen das Küssen derart tiefgehend ist, daß sie lieber auf eine Heirat verzichten würde, als einen Kuß über sich ergehen zu lassen. Die Aversion des Mädchens kam an den Tag, als in einer Gesellschaft beim Pfänderspiel ein junger Mann ihr einen Schmaß aufzubringen versuchte; sie wehrte sich derart, daß es so leicht kein Zweites versuchen wird.

Ein neunjähriger Weltreisende wurde auf dem Lehrter Bahnhof in Berlin von der Kriminalpolizei angehalten. Einem Beamten der Bahnhofswache fiel dort ein Knabe auf, der sich eine Fahrkarte nach Hamburg gekauft hatte, reisefertig auf dem Bahnsteig stand, und auf die Abfahrt des Zuges wartete. Der Beamte fragte den jungen Reisenden nach seinen Reiseplänen und erfuhr dabei, daß dieser ein Schüler aus Adlershof war, der die Absicht hatte, in Hamburg in See zu gehen. Dazu kam es aber nicht. Der Beamte veranlaßte die Festnahme des Knaben. Die Vermutung, daß es sich um einen Durchbrenner handelte, wurde auf Anfrage von Adlershof her bestätigt. Der hoffnungslose Knabe hatte einer Frau, die er beim Umzug beobachtete, eine Handtasche mit 300 Mark gestohlen; 114 Mark beschafte er noch. Für das andere Geld hatte er sich Kleidungs- und Ausstattungsgegenstände gekauft. Als er aufbrach wurde der unternehmende Weltreisende in Gewahrsam genommen, um den Eltern wieder zugeführt zu werden.

In London wurde unlängst bei Christie Ne berühmte Sammlung von kostbaren alten Emaillewerken und bemalten Porzellan versteigert, die der Sammler John Malcolm zusammengebracht hatte. Mit Spannung erwartete man die Versteigerung des berühmten sogenannten „Brautstückes“ der Maria Stuart, einer prachtvollen Emaillearbeit aus Limoges, mit Wappensteinen von Jean Court, die das „Fest der Götter“ und das Wappen Schottlands darstellten. Der Pariser Kunsthändler Seligmann erwarb das Stück nach langem Kampfe für 20000. Für eine kleine byzantinische Truhe mit Kontenwert und einer Inschrift wurden 29125 bezahlt. Ein harter Kampf entspann sich dann um ein Paar emailleter Salzlächer aus Limoges mit Wappensteinen von Jean Limousin; die Darstellung zeigt Juno, Venerus, Diana, Venus, Apollo und sechs Nixen. Für die beiden Salzlächer, die im Jahre 1884 nur 22700 einbrachten, wurden jetzt nicht weniger als 118,500 bezahlt. Den höchsten Preis erzielte eine Schüssel von Limousin mit einer Darstellung eines Gastmahl der Götter; ein englischer Sammler legte für das das Stück 208,000 an.

Ein eigentümlicher Vorfall wird aus Berlin berichtet. In einer Nachtvorstellung des „Metropol-Theaters“ trat ein Fräulein Goldini als Zauberflüsterin auf. Sie befand sich in großer Erregung, da ihr einige Kunststücke nicht recht gelingen wollten. Gerade hatte sie ein rotes Ei verschwinden lassen und dem Publikum erklärt, daß sie ihr gesamtes Monatsgehalt zahlen wolle, wenn irgend jemand aus dem Publikum erlangen könne, wohin sie das Ei gezaubert hätte. In diesem Augenblick stürzte die Künstlerin bewußtlos zu Boden. Zunächst glaubte das Publikum, daß es sich um einen „Trix“ handele. Als jedoch der Direktor und mehrere Angestellte erschreckt auf die Bühne eilten, begriff das entsetzte Publikum, daß sich auf der Bühne eine Tragödie des Lebens zugetragen hatte. Die Künstlerin war plötzlich einem Herzschlag erlegen. Die so früh aus dem Leben Geschickene heißt mit ihrem bürgerlichen Namen Markfeldt und war die einzige Stütze ihrer betagten Mutter, die noch in der Nacht gewekt und an die Leiche ihres Kindes gerufen wurde. Die Tote wurde in dem Künstlerzimmer, in dem Pierretkostüm, das sie getragen hatte, aufgebahrt. Ihre Kolleginnen schmückten sie mit denselben Blumen, die ihr noch ihrem Erfolg überreicht werden sollten!

Durch einen Zufall ist in der deutschen Reichshauptstadt ein neugeborenes Kind, das von seiner Mutter in einen Müllkasten geworfen worden war, vom Tode des Erfindens gerettet worden. In einem Hause in Moabit befindet sich ein großer Hof, der auch zum Nachbargrundstück hinübergeht. Neulich vormittags kam einer der Berliner „Naturforscher“ auf den Hof und entfernte von dem Müllkasten die oberste Schicht Asche. Als er schon einen Teil Asche weggenommen hatte, fand er ein Paket. Als Umhüllung diente eine große Futtlüte. Der Mann öffnete die Lüte und fand ein neugeborenes, aber noch lebendes Kind darin! Dieser Vorgang war von einer Krankenschwester, die in ihrer Wohnung zum Fenster hinaus sah, beobachtet worden. Sie eilte sofort auf den Hof und nahm das Kind in Behandlung. Klopfte, schüttelte und massierte es und brachte den Knaben, der bereits das Bewußtsein verloren hatte, auf diese Weise wieder zur Besinnung. Der Verdacht, den veruchten Kindesmord verübt zu haben, fällt auf eine in der Nachbarschaft wohnende Fabrikarbeiterin. Nach den ärztlichen Feststellungen hat das Kind etwa 12 Stunden im Müllkasten gelegen, und es ist als ein Wunder zu betrachten, daß es nicht erstickt, oder durch die heiße Asche, die auf ihm gelegen hat, verbrannt worden ist.

In einem Hotel in San Remo erschöpfte sich im Augenblick seiner Verhaftung der 20jährige Bankhehler Karl Steuernagel aus Frankfurt, a. M. Er hatte am 19. März zum Nachteil einer Frankfurter Bankfirma 80,000 Mark unterschlagen und war geflüchtet. In seinem Besitz fanden sich noch 65,000 Mark.

Den Erfindungsstod fand der in Plauen im Vogtlande bei Verwandten wohnende Invalidentenier Eduard Uslaub. Der alte Mann hatte eine Zeitlang die Waschmaschine gedreht, dann seine Arbeit unterbrochen, um zu frühstücken; dabei ist ihm offenbar ein Stückchen Brot in die Luftlöcher geraten. Eine Hausbewohnerin, die das aus dem Waschhaus bringende Wäsche hörte, eilte herbei und reichte Uslaub einen Schüssel Wasser. Sie wollte ihn denn in sein Zimmer führen, aber unterwegs brach er bereits tot zusammen.

Der Russeier Kraule von der zweiten Kompanie des 4. Infanterieregiments Nr. 103 in Bausen war vor einiger Zeit vom Truppenteil entlassen und hielt sich bei seiner Geliebten in Dresden verhehrt. Als dem Regiment der Schlupfwinkel Kraule bekannt wurde, schickte es eine Patrouille nach Dresden, um den Flüchtling zu verhaften. Dieser aber verbarrikadierte die Wohnung und unternahm einen Selbstmordversuch, indem er den Gasbehälter aufdrehte. Bekannungslos wurde er von seinen Kameraden, die die Wohnung gewaltsam öffnen mußten, nach dem Garnisonlazarett gebracht.

# Sehet hier!

Sehet auf Seite 469 in Montgomery Ward & Co. Catalog No. 80 nach und ihr werdet dort eine zweifelhafte Pfosten eiserne Bettstelle, mit Bernis Martin Anstrich, welche zu \$6.75 ausgeben wird, finden, Diese Bettstelle wiegt 140 Pfund und die Fracht an eiserne Bettstellen von Chicago nach Bloomfield ist \$1.01 per 100 Pfund, welches die Fracht an der eisernen Bettstelle ausmacht, folglich würde eine solche Bettstelle hier \$8.19 kosten

Ich verkaufe dieselbe Bettstelle in meinem Store hier in Bloomfield für \$7.50. Kommt und nehmt so viel ihr wollt zu diesem Preise.

## E. C. PRESCOTT,

Store Phone A-6

Residenz Phone L-6

John Grohmann

John Sudhoff

# The Two Johns

## Farmers Hauptquartier

Die besten Weine, Liquöre und Cigarren stets an Hand.

Storz berühmtes Bier an Zapf.

Wir sind im neuen Quartier, eine Thür südlich vom alten Platz.

Freie Ablieferung in der Stadt



## Your House Is Larger

at certain times than at others. You don't notice it, but it is. The surface of your house contracts with the cold and expands with the heat. If the paint on your house does not contract and expand with the surface it will crack. One should therefore be careful about the paint used.

Red Seal White Lead  
Dutch Boy Painter Schutzmarke  
und Dutch Boy Linseed Oil

make ideal paint. White lead is made from metallic lead, one of the most pliable of metals. It will contract and expand with the surface painted. Be sure the white lead is pure.

We sell these Dutch Boy paint materials.

The Dutch Boy trade-mark is a guaranty of absolute purity and highest quality. We also sell varnishes and other paint supplies. Ask us for our white lead book.



John Trierweiler

## Achtung, Farmer!

Die vorzüglichsten Produkte der Columbia Hog & Cattle Bomber Co. sind bei mir vorräthig. Nehmt dem bewährten Mittel für die Verhütung von Viehkrankheiten. Verkauf ich auch das „Dip“ obiger Co.

Verkaufe diese Produkte für 75 Cent per Gallon. Garantiert unter Food & Drug Act, 30. Juni 1906, No. 12255.

Henry Hohnholt,

4 Meilen nördlich und 2 Meilen westlich von Bloomfield.

## The City Meat Market

Ludw. Dolpp, Eigentümer

Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch, Schinken, Wurst, Austern, frische und getrocknete Fische und viele andere Spezialitäten, welche eine Maßzeit vollkommen machen.

## Bestellschein.

Schneiden Sie diesen Bestellschein aus und senden Sie ihn durch die Post, adressiert an

„Die Bloomfield Germania“

Bloomfield, Neb.

Ich abonniere hiermit auf

„Die Bloomfield Germania“

Name .....

Wohnort .....

Postoffice .....